



Herausgeber: Otto Sartorius, P. zu Dankelshausen
(Sann.-Münden-Land) · Postcheckkonto Hannover 14698

Nummer 24

Jährl. 2 RM., Einzel-Nr. 50 Pfg.
Erscheint in zwangloser Folge.

Mai 1932

6. Jahrgang

1. Der Würzener Stiftsrat Johann Martin Luther und das Rittergut Hohburg.

In der Sonntagsbeilage zum „Würzener Tageblatt“ vom 1. November findet sich ein Aufsatz „Rittergut Hohburg für Luthers Siegelring“. Darin führt der Verfasser mehrere Schriftsteller an, die teils angeben, der Kurfürst Joh. Georg I. hätte das Rittergut Hohburg für Luthers Pestschaftsring seinem Urenkel, dem Stiftsrat geschenkt (so Göke und Schumann) oder abgetreten (so Schumann an anderer Stelle) oder für das Kloster Sornzig eingegeben (so Schöttgen).

Dabei wird von Schumann angeführt, daß „Luthers Nachkommenschaft auf die Klosterbesitzungen von Sornzig Anspruch machte“, oder wie Schöttgen sagt, einige Anwartschaft hatten“ oder „rechtliche Ansprüche hatten“, wie von Moser angeführt ist.

Da zum Schlusse vom Verfasser gesagt wird: „Welcher Art diese Ansprüche waren, muß spezieller Forschung überlassen bleiben“, ist es für uns als Nachkommen des Reformators und insbesondere des Stiftsrates Johann Martin Luther I zu Würzen angebracht, über den Sachverhalt genaueres mitzuteilen.

Zu den älteren Büchern über Luthers Nachkommenschaft gehört das Werk des gelehrten Güstrower Rektors David Richter

„Genealogia Lutherorum“, das 1733 erschienen und dadurch von besonderem Werte ist, daß er es nicht bloß dem zu Wurzen am 27. Juli 1663 geborenen Sohne des Stiftsrates, dem Senior des Domstiftes zu Zeitz Joh. Martin Luther II zu dessen 70. Lebensjahre gewidmet hat, sondern auch dadurch, daß dieser ihm alle kleinen Irrtümer genealogischer Art, die Richter in seiner Rede über das Geschlecht der Luther bei der Augustana-Jubelfeier 1730 gehabt hatte, zurechtstellte und ihm allerlei Urkunden und Briefe für sein neues Buch bereitwillig zur Verfügung stellte. Diese wertvollen Urkunden, die sich jetzt in der Stadtbibliothek zu Leipzig in einem dicken Bande „Acta Lutherorum“ befinden, hat Richter nicht allein benutzen können, sondern auch vielfach wörtlich abgedruckt.

Dadurch erfahren wir auch Gewisses über Sorntzig und Hohenburg. S. 464 ff. berichtet nämlich Richter, daß der Kurfürst August von Sachsen dem Sohne des Reformators, Dr. Paul Luther, seinem Leibarzt und seinen Nachkommen das einträglichste Klostergut Sorntzig für den Fall seiner Erledigung geschenkt hat.

In dem wörtlich abgedruckten Handschreiben des Kurfürsten vom 7. November 1581 an Dr. Paul Luther heißt es, „daß wir dem hochgelahrten unserm Leibarzt und lieben getreuen Herrn Paul Luther, der Artzney Doctorn, um weiland seines Lieben Vaters, des Herrn Doctoris Martini Lutheri seeligen Gedächtnis willen, auch von wegen der unterthänigsten getreuen Dienste, so er, Doctor Paul Luther uns nun etliche Jahre hero zur gnädigsten guten Gefallen geleistet und förder thun kann, soll und will, mit der Anwartsung des Kloster Guts Sorntzig, so Ihme ermeldeter Johann von Haugbitz (der abgedankte Bischof von Meißen, vorher genannt) zu einem reservat auf sein Lebenlang zu genießen vorbehalten und ausgedinget hat, begnadet haben. Begnaden, bewilligen und ver schreiben solche Anwartsung an dem Gut Sorntzig, Ihme Doctor Paul Luthern und seinen ehelichen geborenen Leibs-Erben männlichen und weiblichen Geschlechts in Krafft dieses Brieffs solcher gestalt und also: Wenn sich nach dem Willen Gottes zutragen wird, daß Johann von Haugbitz gewesener Bischof mit Tode abgehen und dadurch dieß Gut Sorntzig sowohl als andere seine Reservate sich wiederum verledigen und Uns als dem rechten Administratorem der Stifte Meißen und Wurzen heimfallen würde, daß wir solch Gut Sorntzig Doctor Paul Luthern und seinen ehelichen Leibes Erben Männlichen und Weiblichen Geschlechts mit allen desfelben ein- und zugehörung, Freyheiten und Gerechtigkeiten, nichts davon ausgeschlossen, sondern in alle massen wie Johann von Haugbitz dasselbe biß anthero inne gehabt, und zu dem Amt Mägeln gebraucht, mit Vorwissen dem Dom-Capittels eigenthümlichen zu nehmen, zu besitzen, zu genießen und zu gebrauchen. Leihen

Ihme auch darüber gewöhnliche Lehn-Brieffe, verfertigen und zustellen wollen". Es folgt dann noch Vorbehalt eines Gnadenjahres und Unterzeichnung „dieser Anfalls Verschreibung mit eigenen Händen". Richter fügt dem hinzu, daß er das Todesjahr des Bischofs Johann IX. leider nicht hat ermitteln können, daß aber, obgleich diese Verschreibung rechtsbeständig ist, doch nach Paul Luthers und des Kurfürsten Tode, die Erben Sornzig nicht erhalten haben. Er vermutet, daß der Kanzler Nic. Orell, das Haupt der Calvinisten, die Sache hintertrieben habe.

Was nun Hohburg betrifft, so teilt Richter darüber folgendes mit: (S. 630 ff.) Als um 1652 der Kurfürst Joh. Georg I. nach Wurzen kam, brachte der Stiftsrat Luther unter abschriftlicher Vorlage des obigen Schreibens an Paul Luther die Belehnung mit Sornzig zur Sprache. Da hat ihm der Kurfürst in Erwägung der Wichtigkeit von Sornzig und der schlechten Zeiten vorgeschlagen, weil um Wurzen herum verschiedene verwüstete Güter waren, sich eines von denselben auszubitten. Hohburg hatte seit 1636 nichts eingebracht. Luther hat dennoch darum gebeten und auch die Zusage des Kurfürsten erhalten, wiewohl dann bei Vorbereitung der Belehnung die Kammer nur 326 Acker dabeiließ und noch 600 Acker Wald davonnahm.

Das Schreiben des Kurfürsten Joh. Georg an die Kammer und Berggräte, auch Land-Rentmeister zu Dresden vom 8. Dez. 1652, worin er den Anspruch des Stiftsrats bestätigt, ist ebenfalls von Richter S. 633 f. wörtlich abgedruckt. Es lautet wie folgt:

Beste und Hochgelahrte Rätthe und liebe Getreue.

Es hat uns Johann Martin Luther, Stifts-Rath zu Wurzen durch beyligende Supplication und Abschrift / die Anwartung / so unser in Gott ruhender Groß-Herr Vater / Chur-Fürst Augustus, Christ-milden Andenkens / seinem Groß-Vater / D. Paeluthero an dem Kloster Guthe Sorn-Zigel / gnädigst verschrieben / gehorsamt zu erkennen gegeben / und zu etlicher massen würcklicher Ergößlichkeit solcher ansehnlichen Begnädigung ümb Abreignung des bey Wurzen gelegenen Guthe Hohburgel und dessen pertinentien angesuchet / dabey zu Bezeugung seiner unterthänigsten Dankbahrheit / Dreytausend Gulden Cammer Schuld an 1500. fl. Capital und so viel Zinsen / abzutreten sich anerbotten / wie Ihr darauß mit mehrern befindet. Dieweil dann des Cammer Schreibers / Erhard Mebusens beygefügte Auffäße besagen / daß gedachtes Gut Hochburgel zwar in 143 $\frac{1}{2}$ Acker Feldt nach dreyen Arten / 10 $\frac{3}{4}$ Acker 29. Ruthen an Obst und Wiese Garten 31 $\frac{7}{8}$ Acker 28 $\frac{5}{4}$ Ruthen Grummet - und 6. Acker 30. Ruthen Herbst Wiesen / 726 $\frac{1}{2}$ Acker 6. Ruthen Holz / 1. Acker

9⁵/₈ Ruthen / Teiche und Fischhalter / ingleichen in wilder Fischerey / einer Schafferey und Mahl-Mühle mit dreyen Gängen bestehet / bey den Schwedischen Anwesen aber ganz ruiniret und sieder anno 1636. weder an Forwegs- noch Holzung etwas davon berechnet worden sey: So haben wir die Wichtigkeit des Gutthes Sornzigel (a) samt Hoherwehntes Unsers Groß-Herrn Vaters &c. seeliger Gedächtniß geführter Christlichen guten Intention, damit des von Gott erleuchteten / ümb unsere allein seeligmachende Religion und die Evangelische Christenheit hochverdienten Theologie weyland Doctoris Martini Lutheri Kinder und Nachkommen / wohlbedacht werden möchten / bey uns erwogen / die Verwüstung des Gutthes Hohburgck und offerierten 3000. fl. Cammer-Forderung entgegen gehalten / und uns darauff in gnaden resolvirt, obermeldten Stifts-Rath Johann Martin Luthern, jezermeltes Guth Hochburgel / mit allen zu gehörigen / auffer 600. Acker Holz / so wir zu des Gutthes Rühnisch Gehölsen ausgezogen / und allein Einhundert und Sechs und Zwanzig und ein halb Acker und Sechs Ruthen zum Hochburgischen Haushalt und Nutzung zurück lassen / Erb- und eigenthumblich zuschlagen / und ihn damit zu beleihen. Begehren demnach hiemit / Ihr wollet solche vererbung in einen Recess verfassen / auch der Tradition, und Belehnung halber die gehörigen Anordnungen zu unser Vollziehung unterthänigst vortragen / so dann bey aushändigung derselben / die Expectantz Verschreibung in Originali nebenst gnugsamer Qvitung über die 3000. fl. Cammerschuld abfordern und an gehörigen Ort verwahrlich beylegen / daran &c. Und wir &c. Datum Dresden am 8. Decembr. 1652.

Was den Siegelring Luthers endlich betrifft, so gibt Richter darüber an, daß der Kurfürst ihn bei dem Stiftsrat gesehen und von ihm erbeten habe, um ihn an seinem Zeigefinger zu tragen.

Daß aber Hohburg gewissermaßen ein Geschenk des Kurfürsten für den Ring gewesen sei, muß auf Grund dieser Thatfachen als eine Fabel bezeichnet werden, wie es schon von Richter geschehen ist.

Richter hat noch ein langes Gedicht des damaligen Dompropstes zu Wurzen Dr. Phil. Appian auf diesen Siegelring auf S. 644 bis 657 abgedruckt, aber danach auch einen Brief des Stiftsrats Luther an den Stifts- und Amtshauptmann von Ponickau, worin der Stiftsrat seinen Unwillen über jenes schwulstige Gedicht zu starkem Ausdruck bringt.

Sowohl die erste Gattin des Stiftsrats Regina, geb. Leyser, gest. am 8. Oktober 1653, als auch der am 13. Juli 1669 gestorbene Stiftsrat selbst sind, nach Richters Angabe im Dom unter der Orgel oder dem Schülerchor begraben und haben von den Kindern und seiner Wittve Marg. Soph. Hülsemann einen schönen Grab-

stein bezw. „Epitaphium“ erhalten. Auch der älteste Sohn, der als cand. jur. 1673 in Dresden gestorbene Johann Wilhelm Luther ist nach Wurzen überführt und ebenfalls bei seinen Eltern beigesetzt worden. Unsere Lutherverwandte Fräulein Johanna Langbein in Wurzen sandte mir freundlichst ein farbiges Bild des Domes.

Seine Türme sind verschieden. Von dem einen ist im 30 jährigen Kriege das Kupfer geraubt worden. Er konnte auch nicht wieder so kunstvoll aufgebaut werden wie der andere, da das Geld mangelte.

Vor der Domkirche ist der Lutherbrunnen, der im Oktober 1917 geweiht wurde, wobei Oberhofprediger Dibelius aus Dresden als Domherr mit zugegen war und eine Ansprache hielt. Neuerdings hat sich das Domkapitel zu Wurzen die stilvolle Erneuerung des Gotteshauses zum Ziel gesetzt. Bei der Heizungsanlage wurden auch die oben genannten Luthergrabstätten gefunden.

Namens der zahlreichen Nachkommen Luthers und insbesondere des Stiftsrats Joh. Martin Luther habe ich gebeten, diese Grabstätten würdig zu erhalten. Das beifolgende Bild zeigt den Dom.

Das Rittergut Hohburg mußte der Sohn des Stiftsrats, Johann Martin Luther II, Lic. jur. und Senior des Domstiftes zu Zeitz, leider 1709 wieder verkaufen infolge von Wirtschaftsforgen und Bedrängnissen, in die er insbesondere durch Bürgerschaft für Verwandte aus der 2. Ehe seiner Mutter geraten war.

2. Verwandtschaft zwischen Lutheriden und Goethe.

Anläßlich des 100. Todestages Goethes am 22. März d. J. ist in einer Goethe-Gedächtnisnummer der „Allgemeinen Thüringischen Landeszeitung Deutschland“ auf S. 45 auch ein Aufsatz erschienen „Goethes Verwandtschaftsverhältnis zu Luther“. Eine genealogische Plauderei von Paul Gerhardt, Weimar.

Nun kann zwar von einem Verwandtschaftsverhältnis zwischen Luther und Goethe nicht gesprochen werden, wenn unter Verwandtschaft eine Gemeinschaft des Blutes verstanden werden soll; aber eine Blutsverwandtschaft zwischen Goethe und einem Teile der Luthernachkommen ist vorhanden, nämlich durch gemeinsame Ahnenschaft Lucas Cranachs. Im 16. Heft unseres Familienblattes habe ich auf S. 132 f. angegeben, daß der Ururenkel D. Luthers, Johann Martin Luther II (1663—1756) sich am 15. Febr. 1686 mit Christine Elisabeth Leyser (1662—1701) vermählt hat, der Tochter Friedrich Wilhelm Leyfers (1622—91) und Christine

Margarete Malfsch. Friedrich Wilhelm Leyfers Eltern waren Polykarp Leyser (1586—1633) und Sabina Volkmar, seine Großeltern Polykarp Leyser der Ältere (1552—1610) und Elisabeth Cranach (1560—1646). Deren Eltern waren Lucas Cranach der Jüngere (1515—86) und Magdalena Schurff, ihre Großeltern Lucas Cranach d. Ältere, Luthers Freund und Maler (1472—1553), und Barbara Brengbier.

Goethe stammt ebenfalls von Lucas Cranach d. Älteren ab durch dessen Tochter Barbara, die Gattin des Kanzlers Christian Brück. Deren Tochter Barbara Brück heiratete den Bürgermeister Jakob Schroeter, der Sohn Jakob Schroeter, verheiratet mit Anastasia Zöller, hatte eine Tochter Elisabeth Schroeter, die sich mit Johann Seip verheiratete. Der Sohn Johann David Seip, verheiratet mit Katharina Elisabeth Steuber, hatte eine Tochter Katharina Elisabeth Juliane Steuber, die sich mit dem Advokaten Cornelius Lindheimer vermählte. Deren Tochter, Anna Margareta Lindheimer heiratete Johann Wolfgang Textor. Deren Tochter Katharina Elisabeth Textor wurde die Gattin Johann Caspar Goethes, deren Sohn der Dichter Johann Wolfgang von Goethe.

Goethe stammte also im 10. Gliede von Lucas Cranach ab und alle die unter uns, die im 11., 12. oder 13. Gliede durch Johann Martin Luther II und Christina Elisabeth Leyser auch vom Reformator stammen — es sind rund 320, deren Familiennamen ich im 16. Heft angegeben habe und die in meinem Buche nachgewiesen sind, haben Goethe zum entfernten Oheim, Großoheim oder Urgroßoheim.

Der obengenannte Verfasser der Plauderei, Gerhardt, bringt in den Angaben über Johann Martin Luthers II Eltern und Großeltern einiges, was der Berichtigung bedarf. Von seinem Großvater Johann Ernst Luther, Kanonikus zu Zeis, dem Enkel des Reformators, sagt er nämlich, daß er eine Ehe mit einer gewissen Blumenstengel eingegangen sei und fügt hinzu: „Nähere Einzelheiten über die Blumenstengel waren nicht zu erbringen. Die Kirchenbücher sind infolge des 30jährigen Krieges nicht mehr auffindbar“. Das sind seltsame Behauptungen. Der Verfasser hätte sich leicht durch die Landesbibliothek in Weimar aus meinem Buche darüber unterrichten können, daß die „gewisse Blumenstengel“ durchaus nicht unbekannt ist. Martha B. war die Tochter des Zeitzer Bürgermeisters Jeremias Blumenstengel und seiner Gattin, geb. Hellborn, wie das der Lutherfamilienforschung längst bekannt und ihr Bild schon in Dav. Richters Genealogia Lutherorum 1733 wie auch in meinem Buche zu finden ist. Auch sind die Kirchenbücher der Michaeliskirche zu Zeis durchaus nicht dem 30jährigen Kriege zum Opfer gefallen. Ich habe in ihnen vor eini-

gen Jahren bei einem Besuche auch den Geburts- bzw. Tauftag Martha Blumenstengels, nämlich den 14. April 1587 ermittelt und dabei gefunden, daß sie nicht, wie die ältere Überlieferung, wohl auf grund eines Lesefehlers, war, bei ihrer Verheiratung mit Johann Ernst Luther Witwe des Oberapothekers und Ratsherrn Georg Grähl gewesen ist, sondern daß die Frau des Georg Grähl ihre Patin gewesen ist.

Von der zweiten Gattin Johann Martin Luthers I sagt Gerhardt, daß sie „eine Hülsemann“ war und fügt hinzu: „Näheres über diese Frau fehlt auch vollständig“. Auch das ist ein nicht begreiflicher Irrtum. Margarethe Sophie Hülsemann, geb. 31. 8. 1638, † 15. 6. 1693 — deren Bild auch in meinem Buche ist, war die Tochter des Sup. D. Johannes Hülsemann und Sophie, geb. Barwaffer (Bürgermeisterstochter aus Torgau), ihr Vater H. war nichts weniger als ein unbekannter Mann. Sein Olgemälde hängt in der St. Thomas-Kirche zu Leipzig. Er war D. theol. Professor der Theologie an der Universität Wittenberg, Professor primarius, Senior der theologischen Fakultät und der Sächsischen Nation der Universität Leipzig, Assessor des Churfürstl. Sächs. Consistoriums, Pastor an St. Nicolai, Superintendent der Stadt und des Kreises Leipzig, Domprobst zu Zeitz, Domherr zu Naumburg und Meißen.

Eine kurze Lebensbeschreibung des bedeutenden Mannes, der auch Ahnherr so vieler Lutheriden ist, hat Oberstlt. a. D. Paul Hülsemann-Heidelberg in dem Hülsemann-Bundesblatt Juli 1931 gegeben. Ich hoffe davon etwas auch in unserem Familienblatt zu bringen.

Es ist bedauerlich, daß solche, die sich mit Luthers Familie öffentlich beschäftigen, noch so wenig mit der Lutherfamilienforschung sich vertraut zeigen. Das spornt uns an, wo wir Gelegenheit finden, auch die Öffentlichkeit mit ihr noch mehr bekannt zu machen.

3. Unsere Lutheriden-Vereinigung.

Auch in diesem Jahre werden wir infolge der allgemeinen Not einen Familientag nicht halten können, was freilich sehr zu bedauern ist.

Indessen hat es mich gefreut, daß in Dresden, wo wir ja in der Familie des Amtsdirektors Nake sehr eifrige Mitglieder besitzen, am Abend des Todestages Luthers eine Zusammenkunft dort wohnender Lutheriden stattgefunden hat, an der auch Glieder der neuermittelten Luther-Hoffmannfamilie teilnahmen. Solches persönliche verwandtschaftliche Kennenlernen ist immerhin ein kleiner Ersatz für ausfallende Familientage. Voraussichtlich wird auch in Leipzig, wo

einschl. der Kinder fast 70 Luthernachkommen wohnen, eine solche Zusammenkunft stattfinden. Verbieten sich auch alle kostspieligen Veranstaltungen, so würde doch ein zwangloses Beisammensein, etwa abends an Luthers Hochzeitstage oder Tags zuvor, gewiß vielen willkommen sein und den Teilnehmern Freude bereiten.

Da wir nur zum kleinen Teil einander persönlich kennen, möchte ich herzlich bitten, daß doch möglichst viele Lutherverwandte ihr Bild oder Gruppen-Familienbilder für unser Archiv senden. Es war für unsere Schatzmeisterin, Frä. von Heydekampf eine Freude, bei einem Besuche hier im März sovielen im Bilde kennen zu lernen. Wenn dann wieder ein Familientag ist, können viele andere unsere Bildermappen kennen lernen. Auch den Briefwechsel oder doch Postkartenwechsel laßt uns als ein Mittel verwandtschaftlichen Gedenkens nicht unterlassen, damit wir, wenn wir einander nicht sehen, doch von einander hören und Freude wie Leid mit einander teilen. So möchte ich auch mitteilen, daß ich im vergangenen Winter vor Weihnachten längere Zeit krank war und mein Amt nicht verwalten konnte, auch nachher wiederholt leidend war, doch hat der Herr immer wieder geholfen.

Am Hochzeitstage Luthers und Katharina von Boras —
13. Juni — laßt uns im Geiste uns in dankbarem Gedenken vereinigen.
Mit herzlichen verwandtschaftlichen Grüßen Sartorius, P.

4. Nachrichten aus Luthers Nachkommenschaft.

- Zu S. 113 XVa unseres Lutherbuchs Ingeborg Klingelhöfer ∞ in München 10. Jan. 1931 mit Hugo Glasmacher, Dr. jur. in Düsseldorf, * Solingen 26. Jan. 1899.
- Zu Nr. 23 des Fam. Blattes S. 241 XII 2 ergänze XIII 2a Maria Anita Hauptmann, * in Dresden 6. Juli 1924, 2b Ferida Margherita Hauptmann, * in Dresden, 8. Jan. 1928 Töchter des Kunstmalers Fedor Hauptmann und Anna Gerda, * Langbein zu Dresden.
- Zu S. 63 XII 3) bzw. Fam. Bl. Nr. 6 S. 13 Horst Alfred Friedrich Walper, geb. in Kassel 2. April 1932, Sohn des Kaufmanns Friedrich Walper und Charlotte, geb. Habeneß zu Rotenburg a. Fulda.
- Zu S. 71 XI 1): Kurt Karl Otto Lindner, Kaufmann zu Leipzig, Ehegatte der Helma, geb. Schöler, † in Leipzig 2. Mai 1932, 71 Jahre alt.

Beiträge.

1. Von Mitgliedern:

D. in Berlin 3.—, L. in Wurzen 5.—, S. in Wurzen 3.—, U. in Dresden 5.—, U. in Erfurt 2.50 Mk., St. in Blankenburg 6.—, M. in Kassel 3.—, L. in Berlin 2.—, B. in Bonn 5.—, F. in Landsberg 2.50 Mk., M. in Neustädte 2.—, M. in Zwickau 2.—, C. in Wiesbaden 7.—, C. in Merteburg 2.—, C. und B. in Görlitz 6.—, v. Ch. in Wiete 3.—, M. in Frankenberg 2.—, S. in Eisleben 7.—, S. in Zehendorf 5.— v. S. in Rösen 5.—, W. in Wurzen 5.—, S. in Saarbrücken 10.— D. in Oppenheim 10.—, R. in Sontra 6.—, R. in Halle 2.—, S. in Leipzig 5.—, L. in Hofheim 2.—, S. in Solle 5.—, N. in Leipzig 2.—, D. in Graz 5.—, S. in Dessau 9.—, L. in Bussum 2.—, S. in Dresden-Kl. 5.—, v. S. in Recklinghausen 3.—, C. und G. N. in Löwenberg 8.—, S. in Sigenfirch 2.—, G. in Erfurt 5.—, S. in Löbgen 5.—, S. in Schmiedeberg 6.—, C. in Jena 5.—, D. in Nürnberg 5.—, R. in Rempten 5.—.

2. Von Freunden: Sch. in Frankfurt 3.—, L. in Erfurt 4.—, L. in Düsseldorf 5.—, B. in Hannover 3.—, P. in Siegenhain 3.—

Herzlichen Dank allen Gebern! Mitgliederbeiträge und Freundesbeiträge bitte ich fortan an mich, Lesegelder von Nichtmitgliedern an Herrn Pastor Sartorius zu senden und jedesmal die Zeit beizufügen, für die gezahlt wird. Rückständige Beiträge erbitte ich recht bald auf mein Postscheckkonto Erfurt 6198.

U. von Heydekampf-Bad Rösen.

Mitteilung.

Mit diesem Heft schließt der 1. Band unseres Familienblattes. Mit dem nächsten Heft soll daher die Seitenzahl wieder mit S. 1 beginnen. Über die mehr als 1000 Namen füge ich ein Verzeichnis bei, dessen Zusammenstellung sehr mühsam war, aber für das Auffuchen der Namen wiederholt gewünscht wurde. Ich wäre dankbar, wenn uns für die erhöhten Druckkosten 50 Pfg. vergütet werden.

Ich bitte auch um Nachricht, wer eine Einbanddecke (ähnlich unserm Lutherbuch wünscht, um sich die 24 Hefte binden zu lassen.

Dankelshausen, d. 10. Mai 1932.

Der Schriftführer
Sartorius, P.

Inhaltsverzeichnis

der ersten 24 Hefte des Familienblattes der Lutheriden-Vereinigung

August 1926 — Mai 1932.

- Heft 1. August 1926:** Der zweite Luthernachkommentag (m. Bild). Sitzung der Lutheriden-Vereinigung. Nachträge und Berichtigungen, darunter Nachkommenliste Lindemann.
- Heft 2. Nov. 1926:** D. Martin Luther mit seinem Wappen (m. Bild). Aufgaben und Ziele der Luthernachkommen. Vortrag des P. M. Clasen-Reinfeld. Nachschrift.
- Heft 3. Febr. 1927:** Vier Generationen Luthernachkommen (Nobbe) m. Bild. Unsere Mähraer Ahnen und Verwandten. Luthers Wappen und das „Deutsche Geschlechterbuch“. Unser Familienarchiv. Unser Lutherbuch. Unsere Lutheriden-Vereinigung. Ergänzungen über Luther-Nachkommen, Lutherverwandte u. a. Luther-Quittungen.
- Heft 4. Mai 1927:** D. Martin Luthers Totenbild. Der Muttertag und die Familienforschung. Unser Archiv. Unser Lutherbuch und die Statistik der Ehen und der Kinder in der Luthernachkommenschaft. Nachrichten über Luther-Nachkommen, Lutherverwandte u. a. Luther. Beiträge.
- Heft 5. Aug. 1927:** Johann Martin Luther II (m. Bild) Heilige Ahnenschaft. Das Ahnenbuch. Die Berufsarten der Luther-Nachkommen. Ergänzungen über Luther-Nachkommen usw. Beiträge.
- Heft 6. Nov. 1927:** Pastor Carl Chr. S. Schede (m. Bild). Luther und das Jahr 1927. Die „Acta-Lutherorum“ in Leipzig. Die Stammeszugehörigkeit D. M. Luthers zu Franken. Unsere Lutheriden-Vereinigung und unser Familienblatt. Ergänzungen über Luther-Nachkommen (Avenarius in Amerika) u. a. Eingegangene Beiträge. Mitteilung der Leipziger Luthersiftung.
- Heft 7. Febr. 1928:** Prof. Dr. Karl Fr. A. Nobbe (m. Bild). Luther im Jahre 1528. Die ältesten Bildnisse Luthers. Die ältesten Veröffentlichungen über Luthers Nachkommenschaft. Der Senior aus der Nachkommenschaft von Luthers Seitenverwandten gestorben. Unsere Lutheriden-Vereinigung. Familien-Nachrichten. Beiträge.
- Heft 8. Mai 1928:** Das alte Wappen der Luther (m. Bild). Die Erfurter Luther. Unsere Lutheriden-Vereinigung. Nachrichten. Beiträge.
- Heft 9. Aug. 1928:** Der neue Kopf unseres Familienblattes.

- Margarethe Luther (m. Bild). Der Erbvertrag der Kinder Luthers. Luther als Professor. Zum 100. Hochzeitstag des Pastors Moritz Schebe. Familien-Nachrichten. Beiträge.
- Heft 10. Nov. 1928:** Katharina v. Bora und ihre Familie (mit 2 Bildern). Aus unserer Lutheriden-Vereinigung. Eine Bibel-ausgabe mit Bildern und Erklärungen. Ergänzende Nachrichten. Beiträge. Mitteilung der Leipziger Lutherstiftung.
- Heft 11. Februar 1929:** Zu unserm Bildschmuck: Luther als junger Ehemann. Luther und das Jahr 1929. Zu Luthers Todestage. Familienforschung und Bibel. Lutheriden-Vereinigung und Familientag. Nachrichten. Quittungen. Unsere Schriften.
- Heft 12. Mai 1929:** Was erwarten wir von Wittenberg? Luther als Erzieher. Dritter Luther-Familientag in Wittenberg (Ordnung). Nachrichten. Quittungen.
- Heft 13. August 1929:** Wittenberg. Der Dritte Luther-Nachkommengtag in Wittenberg. Mitteilung betr. Beitragserhöhung. Die Schleswiger Luther-Linie. Nachrichten. Quittungen.
- Heft 14. Nov. 1929:** D. Martin Luthers Familie, Nachkommenschaft und Seitenverwandschaft. Verzeichnis der 249 Familiennamen der 646 Nachkommen D. M. Luthers. Orte, wo Luthers Nachkommen leben, geboren, getraut oder gestorben sind, oder wo sie gelebt haben, bezw. leben. Nachrichten. Beiträge.
- Heft 15. Febr. 1930:** Ludwig Carl August von Wegnern (m. Bild). Luther und das Jahr 1530. Unsere Lutheriden-Vereinigung. Zur Nachkommenschaft der Nichte Luthers Magdalena Rauffmann. Nachrichten. Beiträge.
- Heft 16. Mai 1930:** Hans Luther in Mansfeld, der Vater des Reformators. Eine alte Familientafel die Lindemann. Die Nachkommen Luthers und die des Lucas Cranach (m. Bild Cranachs). Unsere Lutherfamilien-Bildersammlung. Nachricht aus der Luther-Nachkommenschaft. Beiträge.
- Heft 17. Aug. 1930:** Eine Luther-Legende. Johannes Luther, des Reformators ältester Sohn. Polykarp Leyser. Unsere Lutherfamilien-Bildersammlung. (Forts.) Faksimile eines Briefes D. M. Luthers (Abbildung). Nachrichten. Beiträge.
- Heft 18. Nov. 1930:** Margret Scherer-Wagner (mit Bild, „letzte Ernte“). Luthers Aussehen und Bildnis. Räte Luthers Sterbehäus. Luthers Beziehungen zu Jena. Eine Lutherstammtafel in den lutherischen Seminaren Nordamerikas. Nachrichten. Beiträge. Mitteilung der Leipziger Lutherstiftung.
- Heft 19. Febr. 1931:** Luthers Totenmaske (m. Bild). Luther und das Jahr 1531. Die Lutheriden-Vereinigung 1930 und unser

- Lutherfamiliientag 1931. Unsere Lutherfamilien-Bildersammlung (Schluß). Ein neuer Lutherroman. Zöhlisdorf, eine verschwundene sächsische Lutherstätte. Nachrichten. Beiträge.
- Heft 20. Mai 1931:** Nachkommen D. Martin Luthers in Holland. Zum 400. Todestage der Mutter Luthers (mit ihrem und ihres Gatten Bildern). Unsere Lutheriden-Vereinigung. Nachrichten.
- Heft 22. Aug. 1931:** Die Deutschen Familienverbände als Völkerkeime, als Ketter des schwindenden deutschen Volkes. Polnkarp Leyser (m. Bild). Eine Naumburgerin aus Luthers Nachkommenschaft als Ärztin in Amerika. Nachrichten. Beiträge.
- Heft 22. Nov. 1931:** Zu unserm Bilde (5 Lutheridengeschwister). Eine neue Hoffmannlinie in Luthers Nachkommenschaft. Einiges über die Lutherbildnis-Ausstellung im Provinzialmuseum in Halle a. d. Saale. Ein Lutheriden-Abzeichen. Neues über schwäbische Verwandtschaft des Lutherhauses: War Luthers Schwiegertochter eine Heubacherin? Nachrichten. Beiträge.
- Heft 23. Febr. 1932:** Zu Luthers 386. Todestag (m. Bild seines Grabes). Nachkommenschaft D. M. Luthers: Hoffmann-Langbein. Brief des Magisters Ernst Ludwig Langbein. Zusammenkunft von Berliner Lutheriden. Unsere Lutheriden-Vereinigung. Nachrichten. Beiträge.
- Heft 24. Mai 1932:** Der Würzener Stiftsrat Johann Martin Luther und das Rittergut Hohburg. Verwandtschaft zwischen Lutheriden und Goethe. Unsere Lutheriden-Vereinigung. Nachrichten aus Luthers Nachkommenschaft. Beiträge. Mitteilung.

Unsere Schriften:

- Sartorius, Nachkommentafel D. M. Luthers 1.—RM.
 " die Nachkommenschaft D. M. Luthers in 4 Jahrhunderten mit Anhang 7.—RM., geb. 8.—RM.
 " D. M. Luthers Familie, Nachkommenschaft und Verwandtschaft. Mit 32 Bildern 1.—RM.

Namenverzeichnis

vom Familienblatt Heft 1 bis 24

(von Heft 8 an mit S. 17 in fortlaufender Seitenzahl).

A.

Abbe III 13, IV 14.
Ackermann 242.
Adam 225.
Aesop 119.
Afzelius V 15.
Agricola 50.
v. Alberti 232.
Albertus I 9, V 1, 16, 87, 88,
109, 133, 136, 204, 250.
Albrecht I 14, 136.
Albrecht (Herzog) 36, 37, 46.
Albrecht Friedr. (v. Branden-
burg) VI 9.
Almstedt IV 10.
Almende V 1, 109, 123, 182.
Almsdorf VI 7, 149, 161.
Apel II 2, V 1, 109, 131.
Appian 256.
Arminius 146.
Arndt 116.
Arnold VII 14, 150.
d'Arrest 109.
August (Kurf.) VI 9, 253, 254,
255.
Aurifaber IV 2, 142.
Avenarius V 9, VI 11, 13 f.,
15, 71, 84, 94, 95, 103,
109, 152, 252.

B.

Baas I 9, VI 12, 252.
Bachmann 109, 140.

Bachofen VI 14.
Baer 180.
Bahr 137, 240, 243.
Bail 38, 109.
Balck I 14.
Bando III 10, 26.
Barchfeld 30.
Barchmann 109.
Barthel IV 15, 247.
Bartscherer 160, 228, 229.
Barwasser 259.
Bauer I 14, 159 f., 173, 175,
179.
Baum III 16.
Baumann 130.
Baumbach VI 11.
Bechstein I 11.
Beck IV 15.
Becker IV 15, 16, VII 14, 108,
109, 180.
Beckstroem V 1, VI 5, 109, 133.
Beer I 2, 109, 152, 218.
Beerwald III 2, 129, 201.
Beethoven 167.
Behrens IV 10.
Bender VI 12, 38, 109, 171,
181.
Bendir 218.
v. Bentinck 192, 194, 198, 222,
251.
Berg 109, 123.
ten Berge 191.
v. Bergmann 55.

von der Werke I 12.
 Berlepsch 161.
 Berlet I 14.
 Berni 122.
 Bertelsmann 159, 173.
 Beschorner 238.
 Beste 51.
 Beuck 109.
 Beutenmüller V 16.
 Beyer VII 13, 118, 223, 238.
 v. Bewern I 12.
 v. Biedersee IV 8. 123.
 Biebung 109.
 Biefter IV 9.
 Billerbeck 109.
 Biskator 60.
 Blabacher I 13.
 Blanck 27.
 Blanckmeister 151.
 Bleichert I 11.
 Blichert VI 13.
 Blömeke 38, 109.
 Blume 30.
 Blumenstengel VI 9, 56, 89,
 101, 134, 190, 258, 259.
 Blümmel IV 15.
 Blümmer VI 8.
 Boecker V 1, VI 87, 109, 133,
 137.
 Boehm III 16.
 Boehme III 2, 3, 4, 23, 100,
 109, 150
 Boethke 243, 246, 248.
 Bollenhagen 137.
 Bonhard V 1, VI 6, 87, 109,
 139.
 Bonthuis 192, 193.
 v. Bor 49.
 v. Borall 2, III 5, 6, 7, 8, 10, V 4,
 VI 7, VII 2, 9, 11, VIII 4, 38,
 45 ff., 97, 100, 122, 134,
 143, 149, 159, 161, 179,
 184, 224, 227, 251, 260.
 v. Borau 55.

Borgefius 192.
 v. Borne 48.
 Bornes 171.
 Bose I 4.
 Borius 50.
 Bothe 223, 239, 242.
 Böttcher III 11, IV 11.
 Bötticher 239.
 Boyfen 199.
 Braasch 163.
 Brachmann 223, 244, 246, 247.
 Brauch 233.
 Brauer VI 8.
 v. Brauneck 233.
 Bräutigam III 4, 11, IV 14.
 Bregenbeck 191.
 v. Breitenbach 53.
 Bremsfeld—Reizer 197, 199.
 Brengbier 132, 258.
 Brenz III 9, 228.
 Bretschneider 130.
 Brisger 143.
 Bruch 151.
 Brueck 80, 258.
 Brueckner I 16, VI 10.
 Bruehl v. Refkowski 109.
 Bucer 41, 145.
 Buechel IV 15.
 Buchholzen 81.
 Buchteln III 11, VI 9.
 Buchwald I 3, VII 8, 122.
 Buecking 140.
 Buerger V 1, VI 6, 109, 136.
 Buetfner 130, 242, 245.
 Bugenhagen II 2, III 6, V 15,
 VI 6, 7, VII 2, 9, 11, VIII
 4, 38, 45 ff., 97, 143, 176.
 Bumke 208.
 Burdt VI 13.
 Buysman 192.

C.

Cajetan 141, 142.
 Capito 145.

Cargill 109.
Carrach 101, 109.
Casemir 194, 196.
Cavaljé 192, 193, 195, 198,
222.
Chadima V 1, VI 6, 109, 133.
v. Choltiz 38, 101, 109, 182.
Christian I (Kurf.) 151.
Christoph (Herzog) 228, 229.
Clare 101, 109.
Clasen I 2, 4, 5, 6, 8, 14, II 2,
III 7, V 1, 10, VII 8, 24,
33, 73, 86, 87, 88, 94, 102,
109, 133, 135, 218, 220.
Claudius 73.
Clemen III 10, 201.
Cochläus 50, 118.
Coelius IV 2, 65, 67, 201.
Cramer I 15, 106.
v. Cranach I 4, II 2, III 3, VII
9, 10, 37, 45, 52, 55, 100,
121, 122, 132, 150, 157,
159, 161, 168, 169, 217,
224, 225, 226, 257, 258.
Craus 195, 199.
Creuziger I 9, 21, 22, 94, 100,
148, 149 (cf. Kreuziger).
Crimpelmann 190, 204.
Crodol 147, 148.
Crüger 87, 101, 109, 181,
182, 187.
Curio I 12.
Curtis 199.
Cushing VI 13.
v. Czudnochowski 180.

D.

Dahn 33.
Daneil 26.
Darnstädt I 10.
Dausener VI 13, 109.
Dehentín 27, 28.
Degener IV 3, V 5.
Degenhardt IV 15.

de la Croix IV 11.
Delitzsch 58.
Demmer V 16.
Dentler 20, 21.
Dette 87, 109, 139.
Dibelius 257.
Dieckmeyer 251.
Diederichs I 14.
Dietrich 109, 124.
Dillner 238.
Dittenberger 233, 243, 246.
Dittmar III 13, IV 13.
Doederlein 223, 242.
Doerfel 131.
Doering I 9, IV 9, 29, 99,
109, 152, 236.
v. Doering V 1.
Donecker 241.
Dorn 109.
Dorndorf 184.
v. Dorneth 251.
Drachstedt 67.
Dresser VI 9.
Drinda III 14.
Drifsen 243.
van Drunen 190.

E.

Eber 122.
Ebert 245.
Ebhard 170.
Eck VI 8, VII 9, 128.
Eckbrecht 233.
Eckhardt 30.
Eckstein 71.
Eder 109.
Eger I 2.
Eggenberger VI 13, 14.
Ehrhardt 109.
Eichhorn 238.
Eichwede 109, 180.
Eidner 218.
Einich 109.
Eisentraut 59.

Eismann I 2, 109, 152.
Emser 50.
v. Ende 53.
Enders III 12, IV 12.
Endrullat V 11.
Engelhardt 30, 51.
Engelmann 109.
Erasmus 144.
v. Erffa 38, 101, 109, 181.
Erfurth III 10.
Eschenbach 109.
Eubling V 1, 109, 133.
Eulenburg (Gräfin) 114.

F.

Faber 39.
Falke 109, 112, 233.
Federwisch I 2, V 1, VI 6,
109, 133, 237.
Ferdinand (König) 62, 177.
Ferner I 15.
Fießer VII 9, 10, 70, 71, 159,
175, 223, 236.
Fiebiger I 8, V 1, 109, 133.
Fiechtner I 13.
Fiedler I 15, 16.
Fielitz 27.
Fillner 197, 199.
Finsch IV 3, 5, 7, V 5, 6.
Finzel 244.
Fischer VI 2, 50, 109.
Fischer von Ankern III 11.
Flake 183.
Fleicher IV 11.
Fleischer V 1, VI 6, 109, 133,
137.
Flinzer II 16, V 1, VI 6, 109,
111.
Flörke V 15.
Foerster 242.
Forner 50.
Fortnagel IV 2, 3, 173, 225,
Frank V 13.
Frenzel II 9, VI 16, 60, 172.

Freudenberg 207.
Frey 30.
Freyer V 14.
Friederichs V 15.
Friedländer 223, 245, 248.
Friedrich III (Kaiser) 233.
Friedrich d. Gr., 113.
Friedrich d. Weise 81, 161, 164
Frima 194, 198.
Fritschel V 11, VI 13.
Fritsch III 3.
Fröhlich V 1, VI 5, 109, 133.
Frommel I 14.
Frosch 142.
Frühauß 241.
Früting I 11.
Fügmann 109.
Füßel 105.
Funk 247.

G.

v. Gasser IV 5.
Ganger V 1, VI 5, 13, 133,
135.
Gebhardt IV 13, V 1, VI 6,
VII 13, 59, 133, 171.
Gehre V 15.
Gelske 66.
Gelenius 131.
Gené VI 12, 38, 101, 171,
181, 252.
Gensel I 14.
Genßen IV 10.
Georg v. Anhalt 149.
Georg v. Sachsen VI 6, VII 8,
177.
v. Georgii 234.
Gerbel 143.
Gerhard I 8.
Gerhardt 59, 60, 257, 258.
Gerlach IV 12, 139.
Gerloff IV 10.
Giese I 10.
Gisel VI 14.

- Glasmacher 260.
 Glinz 242, 245.
 Glück 116.
 Goedfriend 197.
 Goering I 10, IV 15.
 Goethe 82, 166, 217, 257, 258.
 Göze 253.
 Gommel I 13.
 Gorter 196, 199.
 Gottschalg II 9.
 Gottschalk VI 14.
 Gottschling 28.
 Gottsteig VI 9, VII 13, 101.
 Graefe VI 13.
 Grähl 259.
 Grafe V 1, 123, 133, 252.
 v. Gratkowski I 11.
 Grau 136.
 Gray III 7.
 Green 44.
 Greulich III 12, IV 12.
 Gribel 38, 87, 182, 187.
 Grobecker 137.
 v. d. Groeben 38, 95, 101, 181.
 Groeneboom 197.
 Groenhoff 191.
 Groeninger I 11.
 Grosch I 2, 138.
 Großenbach III 14.
 Grotjahn 209.
 Grubner V 4, VI 10, VII 10, 23.
 Grund V 1, VI 6, 133.
 de Gruyter 143.
 Günther I 2, III 12, 14, 15,
 IV 8, 12, V 1, 87, 133, 135.
 Güssewell 28.
- H.**
- de Haan 199.
 Haase I 9.
 Habenev VI 13, 260.
 Haberland V 1, VI 5, 13, 58,
 109, 133, 135.
 Habermann V 1, VI 6, 109,
 133, 137.
- v. Haef VII 12, 229, 231, 232.
 Haef v. Hoheneck 232.
 Haeber 94.
 Haefermann IV 10.
 Haehnel 109.
 Hänfel 109.
 Haefelbarth V 1, 109, 133.
 zum Hagen V 9.
 Hager 242, 245, 248.
 Hahn IV 11.
 Hähne 175, 223.
 v. Halsten 240.
 Hallbauer 223, 239, 241, 242,
 245.
 Hamberger 113.
 Hammel I 15.
 Hanken 93.
 Happach 241.
 Harlebogen I 15.
 Hartung III 16.
 Hartwig 20, 21, 169, 170.
 Hasbach 181.
 v. Haselberg IV 10, 11.
 Haß V 14, 112, 138, 171.
 Hassel I 13.
 v. Haubitz VII 11, 47, 50.
 Haubold V 1, 109, 133.
 Hauffe 109, 182.
 v. Haugwitz 254.
 v. Haugwitz 50, 54.
 Hauptmann 241, 260.
 Hauptrock III 12.
 Hauschild 242.
 Hausmann VI 12, VII 8, 17.
 Häußler 109, 152.
 v. Hayn 54.
 Heby IV 8, 88, 180.
 Hecht I 15.
 Hecker 243, 246.
 Heerig 30.
 Hegemann 148.
 Heidinger III 12, IV 13.
 Heilinger 100.
 Heineke 137.

- Heinemann III 10, V 1, VI 6
 VII 15, 26, 109, 133, 139
 221.
 Heinig V 1, VI 6, 109, 133,
 171.
 Heinrich VII (König) 177.
 Heinrich v. Schwarzburg 66.
 Heintzmann IV 9.
 Hellborn 258.
 Heller 139.
 Hellmann I 11.
 Helm I 10.
 Helmrath 152.
 Henckelmann VI 14.
 Henke I 11.
 Heinrichs III 15.
 Henrici V 15.
 Henßge I 8.
 Hentschel 109.
 Hermann IV 6, 45, 61, 77.
 Herold II 16, V 1, VI 6, 109, 130.
 Herpfer I 14.
 Herrmann I 16.
 Hertel 239.
 Herzberg V 14.
 Herzog 216
 Heß III 15, VI 7, 166.
 Hetem 198.
 Heubach 136.
 Heuckenroth 109.
 Heumann VI 5.
 Heuß I 9.
 v. Heydekampf I 2, II 16, III
 10, 16, IV 16, V 16, VI
 16, 31, 60, 84, 87, 88, 90,
 93, 96, 109, 112, 117, 124,
 140, 156, 172, 188, 204,
 220, 236, 252, 260, 261.
 Hildemann 170.
 Hilgenfeld VI 10.
 Hillefeld IV 10.
 Himmler V 1, 109, 133.
 Hinderer I 13.
 Hirsch IV 10.
 Sing 25, 109.
 v. Hirschfeld 53, 54.
 Hirt 239.
 v. Hochheim 232.
 Hoefnagel 196.
 Hoefler 109.
 Hoelscher 189.
 Hoepcker 109, 187.
 Hoering IV 15.
 Hoervers 192.
 Hoffmann II 11, IV 7, V 1,
 VI 6, VII 13, 23, 87, 101,
 102, 103, 109, 136, 139,
 152, 179, 182, 189, 190,
 191, 192, 194, 204, 222,
 223, 238, 244, 247, 250,
 259.
 Hofmann I 2, 8, II 16, VI 6,
 51, 81, 87, 92, 109, 121,
 132, 133, 152, 179.
 Hohenthal (Graf) VI 2, 5.
 Holl I 2, 8, V 1, VI 6, 58,
 94, 109, 133, 139.
 Hohlfeld I 11.
 v. Hohlfeldt 232.
 Holtermann 159.
 v. Holtendorf 113.
 Hommel 101, 109.
 Homuth 60.
 Hopf III 16, 109, 133.
 Horbach 97.
 Horn 240.
 Horstewicz 109.
 Horst V 1, 109, 133, 135.
 Horstmann III 12, 13, 15, IV
 13, 14.
 Hoßfeld III 15.
 Hothmann 94, 109.
 Hoverte 109.
 Hübnert 226, 240, 244.
 Hülfemann V 1, 2, 56, 89,
 134, 170, 256, 259.
 Huisches 194, 198.
 Suttin 146.

J.

- Jacobi I 14.
 Jäger III 7, 137, 234.
 Jaefel 155.
 Jahn V 15.
 Jakobäus 235.
 Janke V 14.
 Janßen 241.
 v. Jastrzemski 109, 180.
 v. Jene 167.
 Jessen 94.
 Jezinger IV 15.
 Jgellstroem (Graf) I 13.
 Jgler 109.
 Jhling III 12, IV 13.
 Jlle 88, 95, 180.
 Joachim v. Brand VI 9.
 Johann Kurf. 118, 168.
 " Markgraf 145.
 " IX 255.
 " Friedrich Kurf. III 5,
 VI 8, 9, 49, 148, 229, 230,
 234.
 Joh. Georg Kurf. V 2, 256, 259.
 " Wilhelm Herzog 168.
 Johannsen VI 6.
 Jonas IV 2, VI 6, 144, 148,
 150, 186.
 de Jong 145, 198.
 Jordan 91.
 Jörns I 13.
 Jpsen V 1, 102, 109, 133.
 Jßrael IV 10, 244.
 Juncker III 5, 6, VII 11, 12,
 23, 174.
 Jungblut VI 13, 109.

K.

- Kaehne V 11.
 Kaestner 109.
 Kahle 140.
 Kaiser III 13, IV 14, VI 8.
 Kallenbach III 11, 12, 13, 14,
 15, IV 11, 12, 13, 14.

- Kallenberg I 11.
 Kammerer 226.
 Kammerlander 246, 248.
 Karig V 11.
 Karl V 118, 186, 233, 234,
 235.
 Karlstadt 104, 105, 106.
 Karsdoerfer 160.
 Katabira III 11.
 Kattenbusch 226.
 Kauffmann 64, 107, 122, 127.
 Kauffuß 238.
 Kegel I 8, 9, 22, 44, 104.
 Keil II 5, III 2, 6, 10, V 1,
 2, VII 4, 5, 6, 18, 19,
 23, 83, 98, 102, 109, 121,
 126, 135, 201, 202.
 Keller 40.
 Kellermann 109.
 v. Kempfen 101, 109.
 Kern I 15, 65.
 Kerzel IV 16, 102.
 Kessler 152, 164.
 Kieffer 20, 169.
 Kirchner 30.
 Kirsch 241.
 Kirste IV 16.
 v. Kittlig VII 12, 38.
 Klaehnhardt 29.
 Klemm 109, 123.
 Klette IV 15.
 Klingelhöfer 38, 101, 109, 181,
 260.
 Knaur 239, 241.
 Knipping I 16.
 Knüßling III 14.
 Koch I 12, 109, 136.
 Köhmel III 14.
 Roehn 55.
 Koelliro 51.
 Koellner III 13, IV 14.
 Koenig VII 7, 245, 248.
 Könnede 66.
 Köppel V 13.

- Körner III 4, 5.
 Köstlin 122.
 Kobbieter 38, 109.
 Kohlschmidt VI 10.
 Koffen 193.
 Kolbe 102, 109.
 de Koning 197, 200.
 Koppé 48.
 Krah III 12, 15, IV 12.
 Kram 40.
 Kramer 94.
 Kranenburg 197, 200.
 Krause 109.
 Krenpler II 16, V 1, 109, 133,
 139, 252.
 Kresser I 16.
 Kresschmann 152.
 Kreutter 104.
 Kreuzer I 13.
 Kreuziger I 8, 9 (vgl. Creuc.).
 Krickmeier 84, 109.
 Kröber V 1, 109, 133, 135.
 Krömer III 1, V 1, 94, 109,
 133, 134.
 Kroeplien I 9.
 Kroker III 5, 7, VI 8, 45, 54,
 61, 121, 251.
 Kromhout 196, 199.
 Kruel IV 10.
 Krüger 88.
 Krug III 13, IV 14.
 Krumm I 15.
 Krusche 109.
 Rühbacher IV 8, 138, 155.
 Rühnast 247.
 Rühne 247.
 Rülling 106.
 Rürschner I 10, III 11, 12, 13,
 14, IV 11, 12, 13, 14.
 Rüttner I 2, V 1, 95, 109,
 133.
 Ruhn VI 6, 109, 133, 138,
 221.
 Rulle 112.
 Runath-Israël 244, 247.
 v. Runheim II 3, 11, V 15,
 VI 9, VII 12, 25, 36, 37,
 38, 56, 100, 105, 106,
 109 113, 134, 180.
 Runz 21, 238.
 Runzmann 129.
 Runzel 240.
- L.
- Lachmund III 11, IV 11.
 Ladegast 160.
 Lämmerhirt III 11, 15, IV 11.
 Langbein 223, 238, 240, 242,
 243, 245, 246, 247, 248,
 249, 250, 257, 260.
 Lange I 9, V 1, VI 6, 109,
 133.
 Langebein 122.
 Langemantel 142.
 Langen 109.
 Langheinrich VII 7.
 Langloß III 15.
 Lansberg 197.
 Laue 59.
 Lehmann 135.
 Lehmer V 1, VI 6, 109, 133,
 138.
 Lechner IV 15.
 Lendewig 109, 180.
 Lenz 208, 209, 244.
 Leser V 12.
 v. Lettow-Borbeck VI 12, 38,
 101, 109, 181.
 Leupold 245.
 Leyn 184.
 Leyser V 2, 101, 121, 122,
 132, 133, 150, 151, 170,
 216, 256, 257, 258.
 Liebau V 1, 109, 133, 187.
 Lieskau 95, 109, 179, 180.
 Ließ III 11, IV 11.
 Lilliendahl I 14.
 Lincke V 1, VI 6, 109, 133, 136.

Lindemann I 15, 16, III 2, 36,
 VI 11, VII 12, VIII 3, 92,
 98, 122, 125, 129 ff., 132,
 134, 169, 201.
 Lindener 50.
 Lindheimer 258.
 Lindig IV 16.
 Lindner 102, 109, 131, 132,
 152, 182, 187, 260.
 Lint I 7, 13, VII 8.
 v. d. Lippe IV 10.
 Lippold 109.
 Liffauer 160.
 Löffler VI 10.
 Löper I 11.
 Lörlein I 15.
 Löscher III 7.
 Löffler III 16.
 Löwe V 15.
 Lohel 27.
 Loofs IV 2, 178.
 Lorenz 109, 123, 133, 218.
 Lorez 219.
 Lorrey V 1.
 Loth 135.
 Lothar (Kaiser) VI 15.
 Lotter 108.
 Louis (Prinz) VI 2.
 Lucas 152.
 Lucke 109.
 Ludendorff 173, 176.
 Luder III 2, 3.
 Ludwig VI 10, 67.
 Ludwig II (v. Bayern) 143.
 Lüder (s) 108.
 Lüttich 43.
 v. Lützow 121.
 Luffa-Friedel 218.
 Lunde IV 9, 10.
 Luter 108.
 Luther-Rufwurm 18.
 Luther v. d. Seele 18.
 Lutschewitz VI 12, 38, 101, 109.
 Lutter 108.

Lutterodt III 11.

Luther A.

— Adam VII 14.
 — Aloysius 124.
 — Andreas 59, 107.
 — Amalie VI 15.
 — Anna IV 11, 15, V 14,
 VI 9, 15, VII 12, 30, 49,
 101, 105.
 — Anna Barbara IV 13.
 — " Dorothea IV 12, 59.
 — " Elisabeth IV 11, 12,
 14, V 13, 29.
 — " Gertrud 30.
 — " Margareta IV 14,
 V 16, 59, 60.
 — " Margareta Elisabeth
 IV 13.
 — " Maria IV 12.
 — " " Magdalena
 IV 14.
 — Anton IV 15.
 — Antonie 27.
 — August VI 15, 27, 30.
 — Auguste 27.

B.

— Barbara VI 11, 106.
 — " Rosine IV 13.
 — Bernhard V 14.
 — " Marianus Flo-
 rianus 21.
 — Berthold IV 14.

C.

— Catharina 21, 23.
 — " Elisabeth 29.
 — Claus V 13, 105,
 — Christel 27.
 — Christian IV 14, 30, 60,
 107, 169.
 — Christiane IV 13, 29.
 — Christian Gottfried 27.
 — " Lebrecht 60.

- Christiane Elisabeth V 4.
- " Magdalene 102.
- " Sophie V 2, 4.
- Christine 106.
- Christoph V 15, 107.
- " Friedrich V 16.
- " Gottfried 59.

D.

- Daniel 60, 93, 94, 104.
- Dorothea IV 11, 27, 168.
- " Elisabeth V 2, 101, 102, 103.
- Dorothea Margarete 60.
- " Maria 59.

E.

- Eduard V 12.
- Elise IV 14, V 14.
- " Christine IV 13.
- " Margarete IV 13.
- " Rosine IV 14.
- Elisabeth VI 7, 15, VII 8, 11, 34, 59, 60, 64, 100.
- Elisabeth Dorothea 190, 222.
- Elisabeth VII 14.
- Emil V 14.
- " Friedrich V 11.
- Emilie IV 14, VI 15.
- Erika V 11.
- Ernst IV 14, VII 14, 59, 187.
- Ernst Adolf Friedrich IV 11.
- " Gottfried Wilhelm 27.
- " Hans Martin 28.
- " Hermann IV 14.
- " Johannes Heinrich IV 14.
- Eva Barbara Rosine IV 14.
- " Katharina IV 11, 13.
- " Margareta Elisabeth IV 14.

F.

- Fabian 99.
- Ferdinand R., IV 14, V 14.
- Frieda IV 14.
- " Elise IV 14.
- Friederike 27.
- Friedrich 30.
- " Aug. Wilh. V 11.
- " Ernst Reinhold 30.
- " Gottfried V 14.
- " Martin V 2, 170.
- " Theodor VI 15.
- " Wilh. Ernst 30.
- " " May V 11.
- Friß Ernst Otto 28.

G.

- Georg VII 14, 84, 105.
- " Adam IV 12, 13.
- " Caspar V 16.
- " Heinrich IV 13, 14, 29.
- Georg Heinz Adam IV 13.
- Gerhard V 14.
- Gertrud V 14.
- " Elisabeth 29.
- Gottfried V 14.
- " Friedr. V 13.
- " Ludolf 59.
- " Ludw. Karl V 11.
- Gottlob Karl 29.
- Günter V 14.
- Gustav V 14, 27.
- " Adolf VI 15.

H.

- Hans V 8, 13, 15, VI 7, 11, 14, VIII 9, 37, 59, 98, 99, 105, 108, 114, 125 ff, 129, 134, 144 ff, 155, 169, 201.
- Hans Adam IV 12, 13.
- " Aug. Heinr. IV 11.
- " der Kleine IV 11, V 12, VII 14, 22, 107, 170.

- Hans Ernst Gustav 29.
- " Friedrich VI 9.
- " Ernst Paul 28.
- " Joachim VI 9.
- " Martin 29.
- Heinrich IV 14, VII 13, 30, 107.
- Heinrich Aldam IV 13.
- " Christian V 14, 187.
- " Ernst Paul 28.
- " Waldemar V 12, VII 4, 15, 22.
- Heinz 107, 126.
- Helmut Reinhold 29.
- Henning V 13, 105.
- Henriette V 12.
- Herbert 29.
- Hermann IV 14, VII 13.
- Heyne VII 12, 18, 98, 108, 125, 170.
- Hilde 219.
- Horst 84.

J.

- Jakob I 10, V 9, 12, VI 9, VII 11, 18, 20, 23, 24, 39, 40, 99, 105, 106, 107, 108, 124, 125, 150, 169, 170, 171, 202, 219.
- Jakob Friedrich V 16.
- Ida 27.
- Inge 29.
- Joachim VI 9.
- " Andr. V 13.
- " Karl Moritz V 13.
- Johanna 27.
- " Christiane IV 12, VI 6, 23, 102.
- Johannes IV 11, 12, 13, 15, V 11, 16, VI 8, 9, VII 13, 20, 21, 22, 23, 30, 39, 59, 77, 100, 104, 105, 107, 143, 219.
- Johannes Aldam Ernst IV 14.
- Johannes Andreas 59.
- " Barth. V 13.
- " Busse 26.
- " Carl Wilh. VI 14.
- Johannes Christian 26.
- " Gottfr. VI 14, 15, 22.
- Johannes Christoph IV 11, 12, 23, 26, 93, 94.
- Johannes Christoph Bernh. 26.
- Johannes Daniel 59.
- Johannes Ernst V 1, VI 4, 6, 9, VII 13, 19, 20, 23, 56, 59, 101, 134, 170, 190, 201, 204, 222, 258
- Johannes Ernst Jakob 27.
- " Friedrich 59, 101, 105, 201.
- Johannes Georg V 13, VII 14.
- Johannes Heinr. IV 12, 13, 14, V 13.
- Johannes Heinr. Aug. 170, 171.
- Johannes Jakob V 11.
- " Friedrich V 11, VI 9, VII 12.
- Johannes Joachim 26.
- " Karl Aug. Daniel 170.
- Johannes Konrad IV 13, 29.
- Johann Ludolph 59.
- " Martin IV 12, 13, V 1, 2, 3, 4, VI 9, 10, VII 4, 10, 12, 19, 20, 23, 56, 59, 101, 102, 107, 134, 170, 253, 255, 256, 257, 259.
- Johann Martin II: V 1 ff, 56, 89, 102, 126, 132, 134, 150, 155, 170, 216, 217, 254, 257, 258.
- Johann Nikol 108.

- Johann Peter 170.
- Johs. Wilhelm 251.
- " Reinhold IV 14.
- " Samuel 26.
- " " Karl 26.
- Jörg IV 11.
- Joseph Karl IV 19.
- Irma V 14.
- Julius IV 12.
- " Herm. Friedr. V 11.

K.

- Karl IV 14, VII 13.
- Karl August V 14.
- " Georg IV 14.
- " Wilhelm VI 15.
- Karoline 30.
- Käthe 28, 29, 36, 56, 74, 77, 89, 127, 129, 134, 160, 184, 185, 186, 203, 224.
- Katharine IV 11, V 14, 59.
- " Elifab. IV 12, 14.
- " Sabina VII 4, 102, 155.
- Katharine Soph. Charl. 28.
- Konstantin Heinr. Adara IV 13.
- Kunigunde IV 11.
- Kurt Ernst Otto 28.

L.

- Lina IV 14.
- Louis V 15.
- Ludolph 59.

M.

- Magdalena 34, 60, 64, 89, 100, 101, 102, 129, 134, 224, 225.
- Marc. Johann 170.
- Margareta VI 11, 12, 25, 31 ff, 39, 59, 89, 98, 100, 101, 105, 134, 150, 170, 219, 227.

- Margareta Doroth. 94.
- " Elifab. IV 13.
- Maria IV 14, V 14, 59.
- " Dorothea 26.
- " Elifab. IV 12, V 13, 15, 16.
- Maria Soph. Kath. V 14.
- Martha V 14.
- Martin IV 13, V 8, 12, 14, 15, 16, VI 9, 11, 18, 22, 24, 28, 29, 30, 39, 93, 100, 104, 105, 107, 148, 149 (außer dem Reformator)
- Martin Friedrich V 16.
- " Gottlob V 2, 102, 124, 170.
- Martin Heinr. Georg IV 11.
- " Polykarp V 4.
- Matthias V 13.
- Michael V 14.
- Minna 30.

N.

- Nikol. V 13, VII 14, 20, 23, 24, 104, 169.

O.

- Olga 27.
- Otto V 14.

P.

- Paul V 1, 4, 8, VI 6, 9, 11, VII 4, 10, 11, 12, 23, 39, 49, 56, 59, 89, 98, 100, 101, 105, 134, 148, 149, 155, 170, 190, 204, 222, 224, 228, 230, 233, 254, 255.
- Peter IV 11, 59, 107.
- Petrus 59.

R.

- Regina IV 11.
- " Soph. 101.

- Richard IV 14.
- Robert IV 14, 56, 57, 108.
- Rosa V 14.
- Rosemarie V 11.
- Rudolf V 15.
- " Hermann VI 15.
- Ruth V 14.

S.

- Salomo Christoph V 15.
- Sebastian IV 11 V 16, 60.
- Soph. Charlotte V 4.
- " Elifab. 28.
- " Elifab. V 13.
- Susanne IV 11, 60.

T.

- Theodor 93.
- Therese IV 15.
- Thilo V 13.

U.

- Ursula 29.
- " Marg. IV 11.

V.

- Veit 107.

W.

- Walther V 14.
- Werner V 14.
- Wilhelm IV 13, 14, 27.
- " Johs. IV 14.
- Willi 30.
- William Henri V 12, VI 14, 15, 22.
- Wolbemar 108.
- Wolfgang IV 11.

M.

- Maathuis 195, 196.
- Macdonald I 9, V 1, VI 5, 109, 133.
- Machholz V 13.
- Mackenroth 106, 122, 123.

- Märker 223, 239, 240 241, 242, 244, 247, 248.
- Mätther IV 15.
- Maier V 16.
- Maimbourg 50, 201.
- Major 122, 147.
- Malsch 133, 258.
- v. Mansfeld (Graf) IV 2, 36 bis 39, 66, 81.
- Marlet 196, 199.
- Marquard I 14.
- Marshall v. Biberstein II 9. VI 9, VII 12, 49, 101, 105, 109.
- Martin V 1, VI 6, 109, 133, 139, 182, 242.
- Martini 28, 29.
- Maft I 13.
- Matte I 11.
- Matthaeus 146, 176.
- v. Maunz 109, 180.
- v. Maydell I 12, 13.
- v. Mayenburg I 9.
- Mayer I 13, III 6, 48, 50, 109, Nebus 255.
- Medicus V 1, VI 6, 109, 136.
- Medler 149.
- v. Meerscheidt-Hüllessem 25.
- Mees ten Dever 219.
- Mehnert 58, 94.
- Meinhardt 129.
- Meißner 109.
- Melanchthon VI 8, 9, 36, 39, 40, 46, 51, 62, 80, 118, 119, 126, 144, 146, 148, 150, 163, 185, 202, 225.
- Melchior IV 11.
- Mendel IV 3.
- Mentius III 5, 19, 20.
- Merkel I 2, 87, 109, 218.
- Merz 243, 246, 248.
- v. Mergenthal 50, 54.
- v. Meseritz I 8.
- Messer IV 15.

Menzer 48, 251.
 Mey III 13, IV 14, 138.
 Meyer I 2, IV 8, V 1, VI 6,
 109, 135, 136, 220.
 Meyers VI 14.
 Minner IV 15.
 Mischuleanu 27.
 Möbius V 1, VII 5, 26, 56,
 102, 109, 121, 133.
 Möller 109, 134.
 Möllmann 136.
 Mörike 39, 105, 106, 155.
 Mörlin 153.
 Mohnhaupt 109.
 Moller 93.
 v. Molo 183.
 Molter V 4, 109.
 Monner 147.
 Mosapp VI 11, 51, 251.
 Mosebach 109, 139.
 Müller I 11, V 1, 84, 109,
 130, 131, 133, 135, 143,
 240, 244.
 Müller-Zimmermann 246, 248.
 Münch VI 15.
 Münchmeyer I 1.
 v. Münsterberg VII 8.
 Münzer 160.
 Munkelt III 11.
 Munkel III 16.
 Muschwitz 132.
 Musser V 1, VI 6, 109, 133.
 Myconius 161.
 Mylius VI 9.

N.

Nachenius 190.
 Nagel IV 16, V 1, VI 6, 109,
 133, 138,
 Nagler 109.
 Nafe I 8, V 1, 87, 88, 90,
 109, 133, 134, 259.
 Nanninga 194, 198.
 Napoleon VI 2.

Naumann 80.
 Nauwerk V 12.
 Negishi III 11.
 Neubauer 241.
 Neubert III 6.
 Neuhaus 109.
 Neuland I 10.
 Neumeister 182.
 v. Niemeck 47.
 Niemeyer IV 10, 11, 40.
 Niepold 38, 101, 109, 182.
 Nietschmann 97.
 Niezki 38, 98, 106.
 Niggemann 109.
 Nitzsche 109.
 Nöller 182.
 Nobbe I 2, 4, II 5, 8, 11,
 13, 14, III 1, V 1, 2, VII
 1 ff, 15, 20, 21, 98, 102,
 105, 106, 109, 112, 121,
 133, 134, 135, 136, 155,
 187, 218.
 Nordahl V 13.
 Ruffmann 136, 204.

O.

Oberländer VII 14.
 Oehler 240.
 Oehlschig I 11.
 v. Oelsnitz 37.
 Oemler III 10.
 Oertel I 10, 103, 109, 152.
 ten Oever 197.
 Opitz IV 7, V 2, 102, 103, 109.
 Oppenheim 197, 200.
 Ortegel 109, 152.
 Ortmann III 13, 14, IV 13, 14.
 Oswald 95.
 Ott 182.
 Otto 109, 190.

P.

Paef 61.
 Paefelmann 109, 236.

Paetau 135, 220.
Paetzolt 218.
Pagel V 14.
Pallas 138.
Pathau IV 15, 135.
Paul I 9.
Paulig IV 15.
Pauls IV 6.
Peymann 109.
Payne 58.
Peipelmann I 2, V 5, VI 5,
12, 109, 133, 135, 204.
Pelver 106.
Peter III 13, 15, IV 14.
Peters V 13.
Petersen 109.
Pezensteiner I 10.
Peucker 244.
Peuckert 152.
Peudinger 142.
Pfeil V 1, VI 6, 88, 109,
133.
Pfieler III 16.
Pfitzmayer 243.
Pflacher 225.
Pflüger I 13, 38, 109.
Philipp (v. Hessen) VI 9.
Pils IV 15.
Pinder I 13, 14.
Pinther 238.
Pirr 109.
Plochingen VI 9.
Ploettner 109.
v. Pochhammer 88, 181.
Poe 167.
Pogge V 12.
Polner 106.
Polybins 205, 208.
Pommer 27.
v. Ponickau 256.
Poppen 157.
v. Postwick 95, 109, 180, 217,
218, 236, 249.
Prenzel 109.

Prensz III 7, VII 10, 61, 159,
251.
Probst 34.
Püschel 109, 130.

Q.

Quitow IV 6.

R.

Rabener III 12, IV 13.
Rade 97.
Rahn 243, 246.
Ranft I 10.
Rasch 182.
Rat III 16.
Razeberger IV 2, 49, 186.
Razmann I 10.
Rauschenplat 181.
Raynaud 50.
Regel III 10, IV 15, V 1, VI
6, 109, 133, 138.
v. Reibniß 100, 109.
Reich I 14, III 16.
Reichmann 29.
Reifenstein 159, 225.
Reimann 109.
Reinecke III 10, 11, 107.
Reinicke V 13.
Reinhart(dt) I 12, 29, 164,
165, 166.
Reinhold IV 9.
Reinsch V 1, VI 6, 60, 109,
123, 133, 137.
Reinthaler IV 14, 21.
Renner 252.
Rentschler III 9, VII 12, 228.
Resch I 16.
Reuß VI 3.
Reutter 39, 40.
Richter II 5, III 5, 6, 10, IV
7, V 1, 4, VI 8, 10, VII
5, 12, 13, 23, 24, 25, 38,
45, 48, 49, 50, 88, 94,
103, 109, 170, 180, 243.
253, 254, 255, 256, 258.

Nieß v. Scheuernschloß 180,
181.
Riethausen 27.
Ritter IV 15.
Rizert 109.
Roda 190.
Rode 29.
Roedel V 1, 109, 133.
Rörer 201.
Rösch 28, 29.
Röthlein I 2, V 1, VI 6, 109,
133, 138.
Rohleder 152.
Rohrbeck V 13.
Roschner 242.
Rosenhagen 26.
Rothhaupt 132.
Rückert VI 10.
Rüel III 10.
Rudolf II: 237.
Rudolph 101, 109, 123, 252.
Ruppe 109.
Ruppel 30.

S.

v. d. Saale 49.
Sachse VI 3.
Sacken (Fürstin) VI 2.
Sagawe I 9, V 1, VI 6, VII
15, 109, 133, 136.
Sanner V 15.
Sarnow 137.
Sartorius I 1, 2, 5, 6, II 5,
7, 11, 12, 16, III 4, 8, 10,
16, V 1, 16, VI 6, 16, 37,
44, 57, 60, 72, 75, 76, 84,
86, 87, 88, 95, 96, 102,
104, 109, 122, 124, 133,
138, 139, 154, 156, 168,
171, 172, 179, 182, 188,
221, 249, 251, 261.
Sattler IV 14, 15, 16.
v. Saucken 38, 100, 109.
Schach 88, 180.

Schäfer IV 15.
Schaff 117.
Schaffhirt 109.
Schallwig 25, 109.
Scharfenberg III 14.
Schatter VI 5.
Schede I 2, 8, 9, III 6, 7, 10,
IV 8, 9, V 1, 2, 10, VI
2 ff, 5, 6, 10, 12, 43, 44,
56, 59, 71, 95, 98, 102,
103, 109, 121, 133, 134,
135, 137, 139, 140, 143,
151, 182, 218, 236.
Scheller IV 8, V 1, 109, 133,
135.
Schenk I 10, III 14.
v. Schenk V 12.
Schenk v. Schenkenstein 232.
Schepers 195.
Scherl 149.
Scherer V 1, VI 5, 103, 109,
133, 135, 157.
Scherz 138.
Schiff 247.
Schiller 82.
Schilling 233.
v. Schlick 146.
Schlimme V 14, 109.
Schlüsselburg 126.
Schlüter IV 9.
Schmalz 109.
Schmick 219.
Schmidt I 11, II 12, III 11,
VI 13, 38, 101, 109, 152.
v. Schmieden I 12.
Schneider 109.
Schnell 147.
Schneller 179, 251.
Schnetter I 13.
Schnehdewin 39, 40.
Schnorr v. Carolzfeld 57.
Schöler 260.
Schöne V 12.
Schönewerk 109.

- v. Schönfeldt 149.
 Schönscher 232, 235, 236.
 Schoepff V 1, 109, 133, 134,
 155.
 Schöttgen 253.
 Scholl 232.
 Scholwien 224.
 Schoppins 50.
 Schorn V 12.
 Schramm III 11.
 Schreckenbach III 6.
 Schrimpff 109.
 Schröck 109, 153, 251.
 Schröder IV 5, V 8, 26, 30,
 220.
 Schröter 109, 258
 Schubart V 2, 101, 109.
 Schubert V 1, 109, 170.
 Schuck 109, 133, 138.
 Schütze III 10.
 Schulze V 1, VI 6, 109.
 Schulz III 14, 109.
 Schulze V 13, 27.
 Schumann V 1, VI 6, 109,
 133, 137, 253.
 Schunk 30.
 Schurff 132, 147, 162, 163,
 258.
 Schwabe IV 16.
 Schwarz V 1, VI 6, 109,
 133, 139.
 Schwarze IV 15.
 Schwarzer 95.
 Schwarzlose 28.
 Schweigel 109.
 Schweingel I 2, 4, 5, 8, 9,
 IV 8, VII 15, 77, 88, 95,
 103, 109, 123, 124, 180,
 187, 218, 222, 252.
 Schwerdgeburth 152.
 v. Schwind 142.
 v. Seckendorff III 2, 6, VI 5,
 VII 12, 23, 48, 51, 201.
 Seck 206.
 Seffer I 9.
 Selle V 1, 109, 133.
 Seip 258.
 Semler VII 14.
 v. Senden 38, 109.
 Senf III 12, IV 13.
 Senft 233.
 v. Seydelwitz 46.
 Seyffert 28.
 Seyfried IV 5.
 Sibleß 195.
 Siccama 196.
 Sieberger 77.
 Siebert I 7, 8, V 1, VI 6, 12,
 109, 133, 136.
 Siebmacher 233.
 Sieckel VII 14.
 Sieger I 12.
 Siemens 189, 191, 192, 193,
 194, 196, 197, 198, 199,
 200, 203, 219, 236, 251.
 Sigel 235, 236.
 Sigismund (Kaiser) V 4, 18,
 19.
 Silber 130.
 Silbernagel 244, 247.
 Siméon 219.
 Sophie (Kurfürstin) 151.
 Sofmann 109.
 Spalatin VII 8.
 Spann V 1, VI 6, 109, 133.
 Spenner II 2.
 Spengler II 1, III 5, 18, 20,
 99, 120, 164.
 Sperber 43, 137, 243.
 Spindler 247.
 Spor 242.
 Spranger I 4, V 1, VI 6,
 109, 133, 136.
 Stäuber 59.
 Stam 195, 198.
 Staniewska 133, 136, 179.
 Starck 109, 140.
 Stargardt 153.

Stattler 109.
 v. Staupitz 142.
 Stechow 251.
 Stehn 84, 109, 252.
 Stein I 15, 17, 232.
 v. Stein VI 11, 51.
 Steinrück 27.
 Stengel 28.
 Stenger 109, 252.
 Stephan I 10.
 Steuber 258.
 Stieler v. Heydekampf 38, 101,
 109, 181.
 Stigelius 146.
 Stiffer I 8, 133.
 Stöckel V 1, 109, 133.
 Stoll 50.
 Storck 238.
 v. Stradonitz II 2.
 Strahl V 12.
 Strauß III 10.
 Streckler IV 5.
 Ströle I 13.
 Struß 28.
 Stüben 28, 29,
 Stuhlfauth IV 2.
 Sunfel 139.
 Surlus 50.
 v. Syburg 25, 38, 100, 109,
 113.

T.

Tägert IV 11.
 Tamms IV 10.
 Tantau (Tanto) I 10.
 Tarlau 218.
 Taubert III 12, IV 12.
 Tenzel III 2.
 v. Tettau 38, 100, 109.
 Teubner 101, 102, 109.
 Teytor 258.
 Thelemann 243.
 Thielemann III 11, IV 11.
 Thierbach 182.

Thiry VI 13.
 Tholuck 151.
 Thomä I 2, 109, 152.
 Thomsen 57, 205.
 Tiebel I 12.
 Tieze 241, 244.
 v. Toppelstirch 38, 56, 88,
 101, 109, 181, 251.
 Tjaden 191, 192, 193, 195,
 196, 199.
 Toringa 193, 196.
 Tortenreuter 129.
 Tott V 15.
 v. Trabenfeld 100, 109.
 Traber 139.
 Trautvetter III 12, 13, 14, 15,
 IV 12, 13, 14.
 Trauzettel 109.
 v. Treskow I 14, V 13.
 Treischke 80.
 Trinkler I 2, V 1, VI 6, 58,
 71, 102, 109, 135, 136,
 137, 182, 233.
 Tröger I 15, 16, 131.
 Tröster I 13.
 Truslit I 12.
 Tummehagen 59.
 Tuphorn I 11.
 Tute 59.

U.

Ubben 191.
 Ubling III 11, 13, IV 11, 14.
 Uhlisch 246.
 Ullenberg 100, 179, 182, 183,
 184, 251.
 Ulrich 21.
 Ulrich (Herzog) 233, 234.
 Umbach 240, 242, 243, 245,
 246.
 Urban III 13, IV 13.

V.

Vahrenhorst I 12.

Waffes 138.
Weit 218.
Werferk 193, 200.
Wieweg 131, 243.
Wirnau 109.
Wogel I 2, 51, 87, 109, 152,
153.
Wogstritter I 14.
Wogtländer III 7, VII 10.
Wogtsberger V 1, 109, 123,
153, 218.
Wolk III 12, 13, IV 12, 13,
14.
Wolckmar 132, 258.
Wolckmar VII 8.
Wolckmann I 15.
Wolckus V 1, 109, 133.
Wolmer 196.
Worndley 199.

W.

de Waard 194.
Wagenhensch I 11.
Wager 228, 229.
v. Wager 102.
Wagner IV 15, V 1, 15, VI
5, 109, 133, 135, 157,
241.
Walch 51.
Waldner 228.
Walper I 2, V 1, VI 6, 13,
109, 133, 138, 221, 260.
Waltther I 2, IV 15, 95, 147,
179.
v. Warbeck VII 11, 12, 56,
89, 101, 109, 134, 190,
228, 229, 230, 231, 232,
233.
Warnab III, 9, 109.
Weber III 6, 109, 239, 244,
247.
Wegener 105.
v. Wegnern II 11, VI 13, 25,
38, 89, 100, 101, 109,
113 ff, 180, 181.

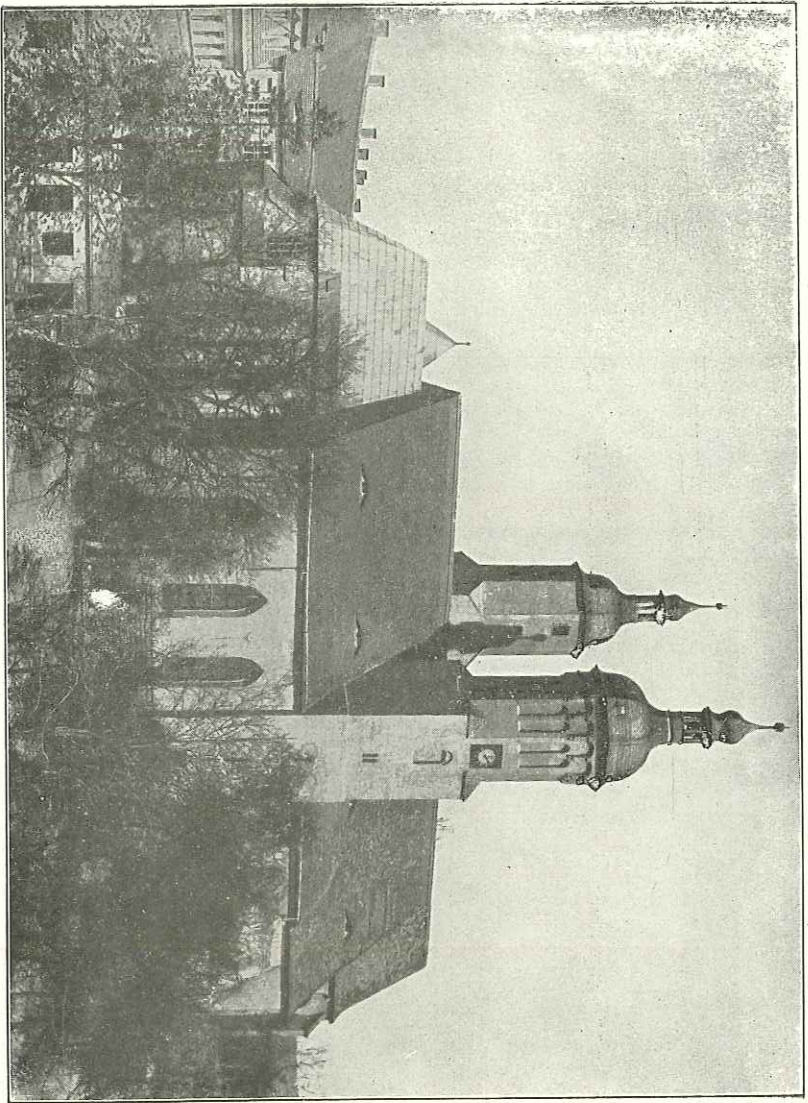
Wehner 238.
Wehrmann V 12, 13.
Weidle V 1, VI 6, 87, 109,
133, 139.
Weise III 10, IV 8, V 1, VI
6, 109, 123, 133, 137, 138.
Weispoch(?) 66.
Weiß 109, 130, 187.
Weller 144, 147.
Welt 196, 219.
Wend 109.
Wendt VI 14.
Wenzel III 12, IV 13,
Werdole 190,
Werner 109,
v. Werthern-Nichels 38, 101,
109,
Weyrich 136.
Wickmann 30.
v. Widekind 55.
Wiese 59.
Wiesand 134,
Wiese IV 15,
Wiesner 247,
de Wijn 197, 200,
Wild 67,
Wilbe V 12, 13, 109.
Wilhelm 170,
Wille 152,
Wille VII 2,
Willkomm 77,
Windels V 1 VI 6, 109, 133,
137, 204,
Winkler VI 8,
Winger I 13,
Wirthmann 180,
Wirz 241,
Witfodt V 15,
Wizel 66,
v. Wöllwarth 229—36,
Wolffert V 15, 37, 106, 109,
Wolfgang (v. Anhalt) 66,
Wollmann 109,
Wolfftraat 196, 189,

Wolters 105, 106,
Wunderlich VI 11,
Wuth 109, 139,
Wuttke 95, 180.

Z.

Zacher 109, 123, 180,
van Zadelhoff 194, 197, 199,
200, 219,
Zander 113, 116,
v. Zastrow 245,
Zeidler V 9,
Zeiß I 4, 9, III 7, V 1, VI 6,
56, 58, 89, 102, 109, 133,
136, 182,

Zentgraf IV 15,
Zerniko I 14,
Ziegler III 2, VII 11, 12, 88,
201
Ziemer V 14,
Ziert III, 14,
Ziese I 13,
Zöller 258.
Zoller III 15,
Zollmann 109,
Zuckschwerdt I 13,
Zwaden 189,
Zwahr 57,
Zwingli 62, 177.



Der Dom zu Murggen (St. Martin Luther's I Grabstätte).